

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte**

A. Die Gegenden des menschlichen Körpers ; B. Die Knochenlehre - (Figur 1-377 und Register)

**Toldt, Carl**

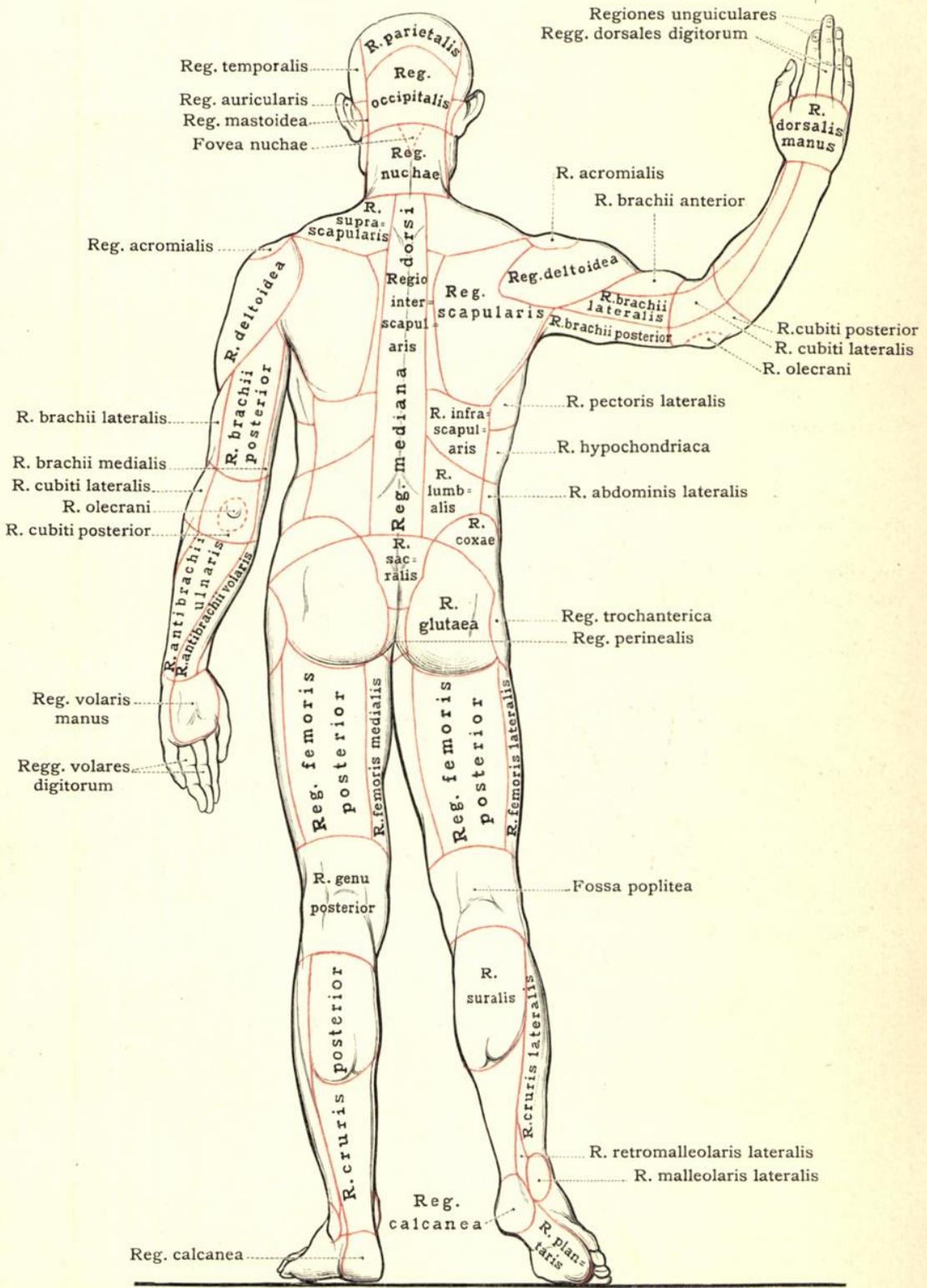
**Berlin, 1900**

Regiones Corporis Humani. Die Gegenden des menschlichen Körpers

REGIONES  
CORPORIS HUMANI.  
DIE GEGENDEN DES  
MENSCHLICHEN KÖRPERS.







F.X.MATOLONY, WIER.

Fig. 2. Hintere Körperseite.

Regiones corporis humani.

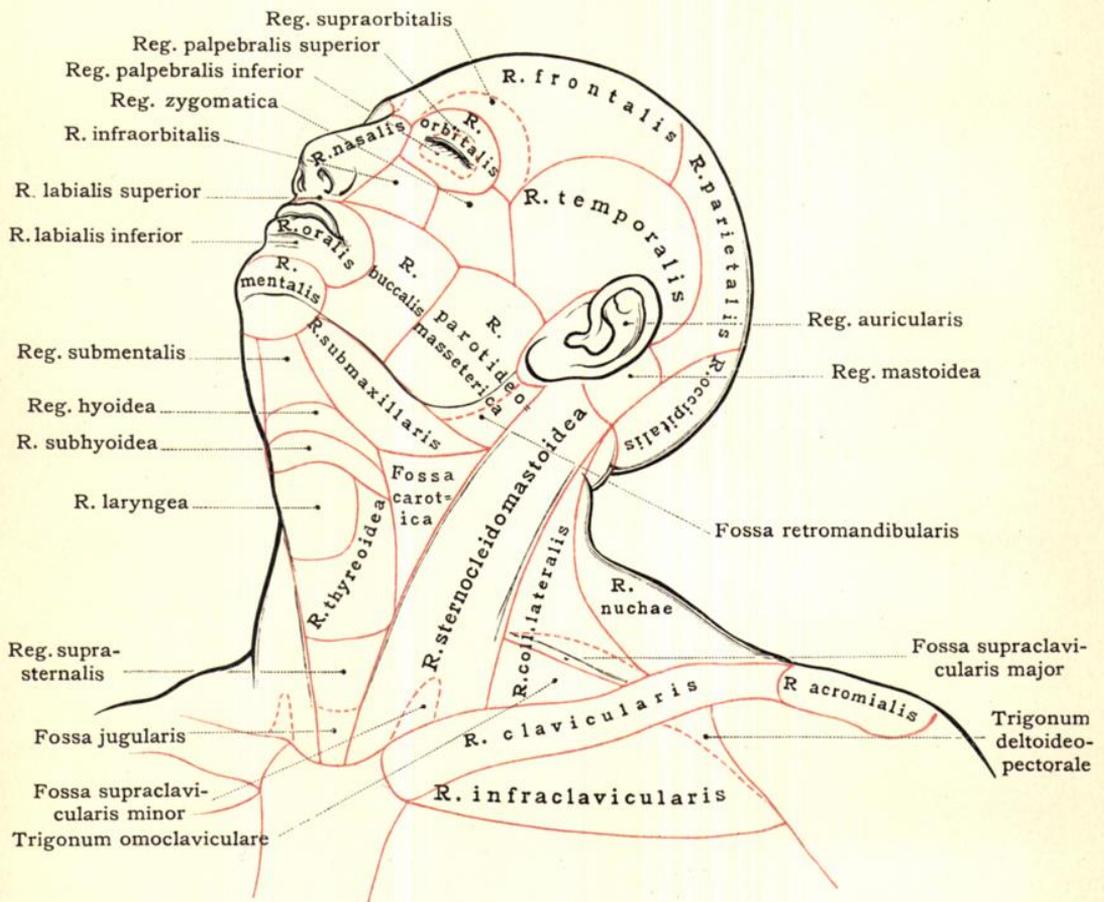


Fig. 3. Gegenden des Kopfes und Halses.

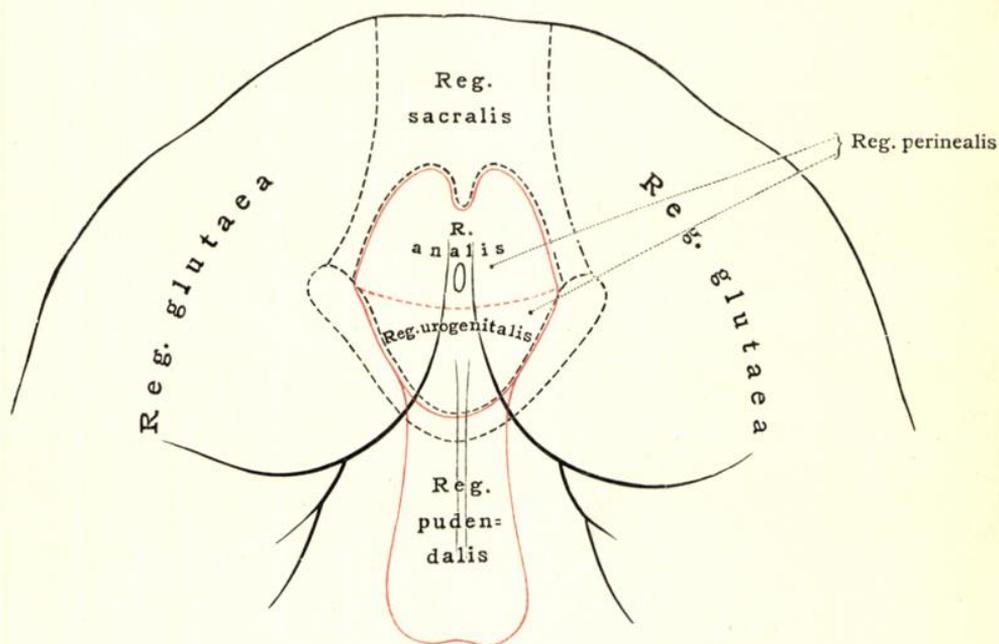


Fig. 4. Männliche Mittelfleischgend.

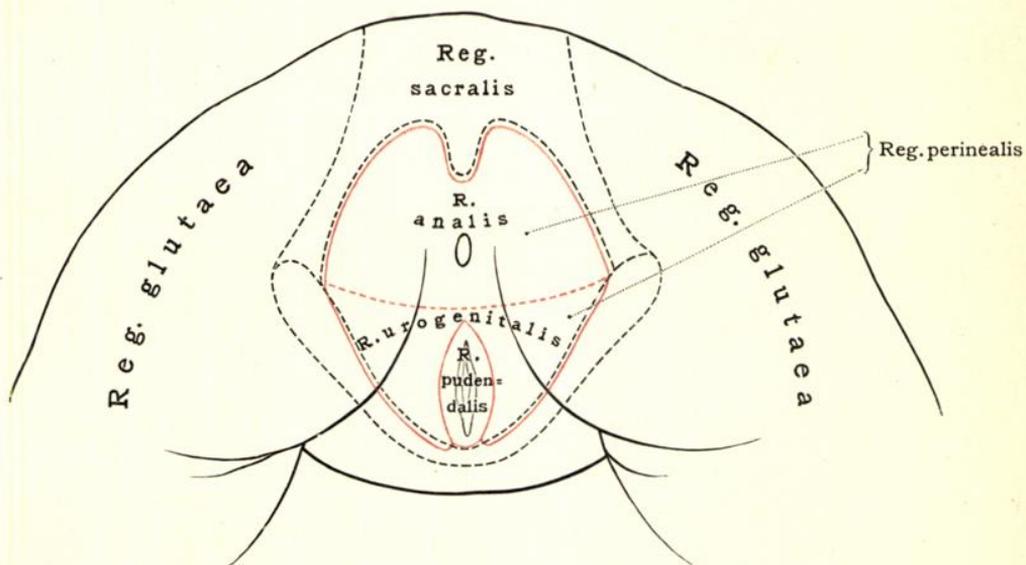
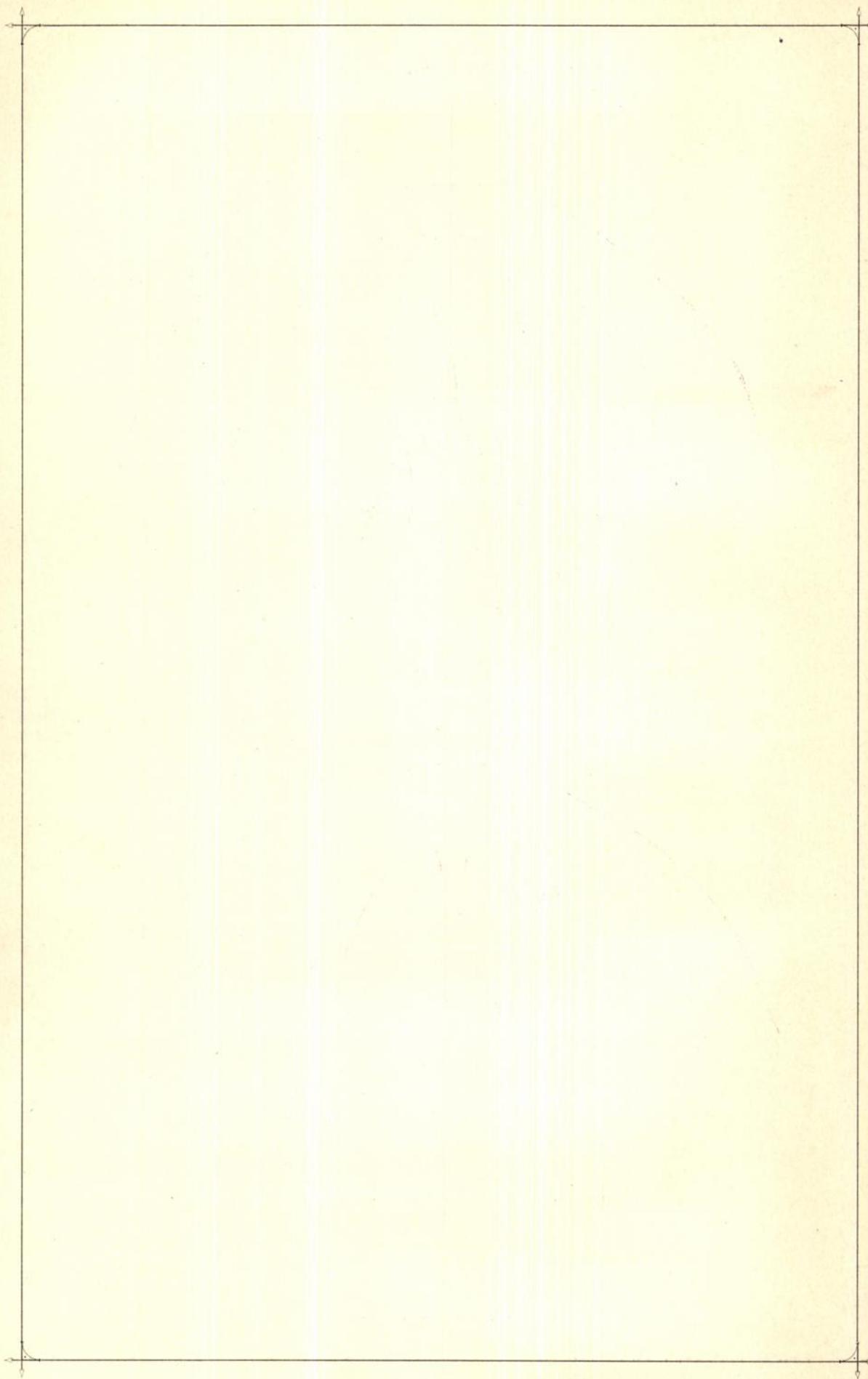


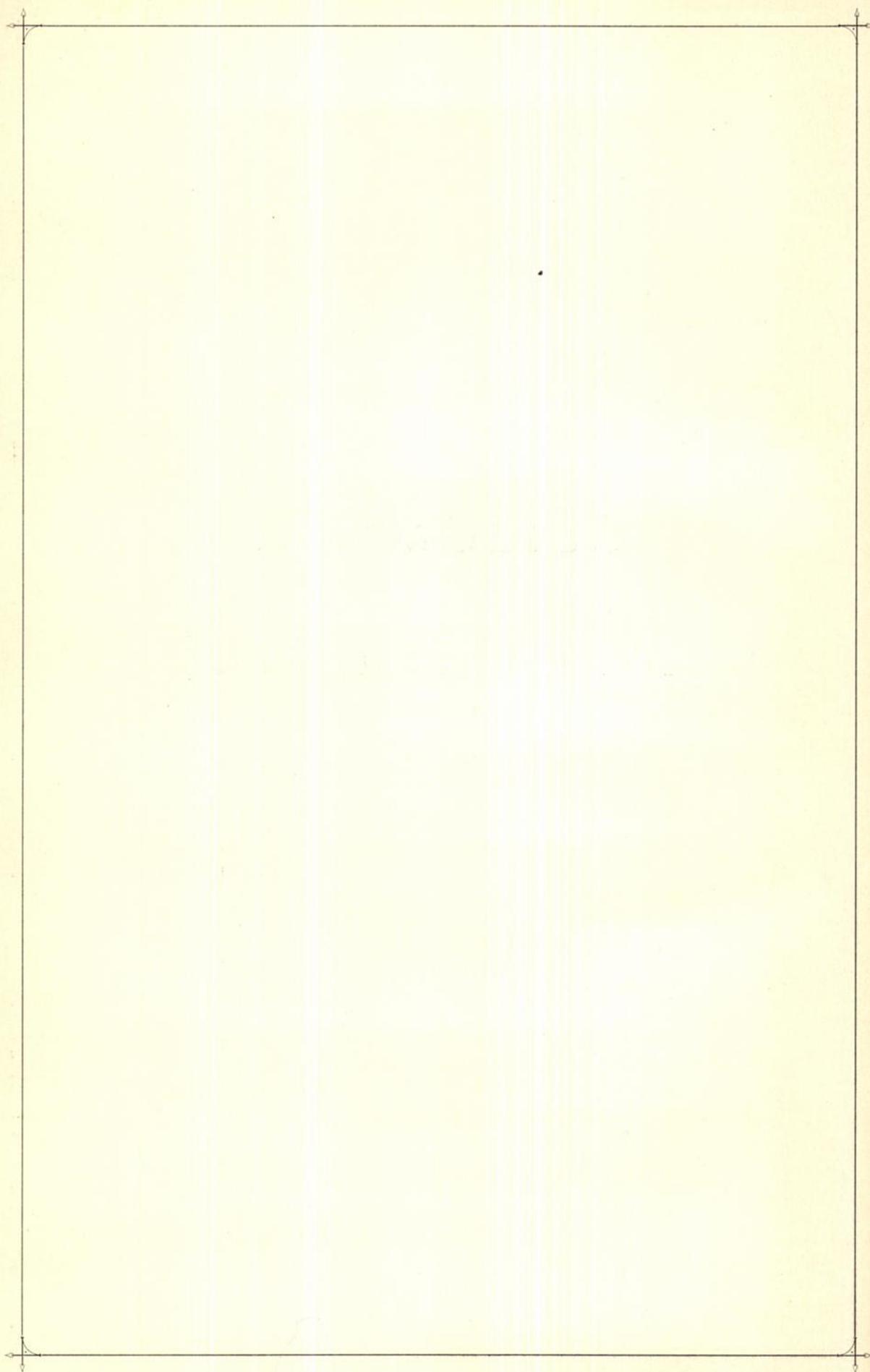
Fig. 5. Weibliche Mittelfleischgend.

Regio perinealis.



OSTEOLOGIA.  
DIE KNOCHENLEHRE.





ALLGEMEINE VERHÄLTNISSE  
DER KNOCHEN.



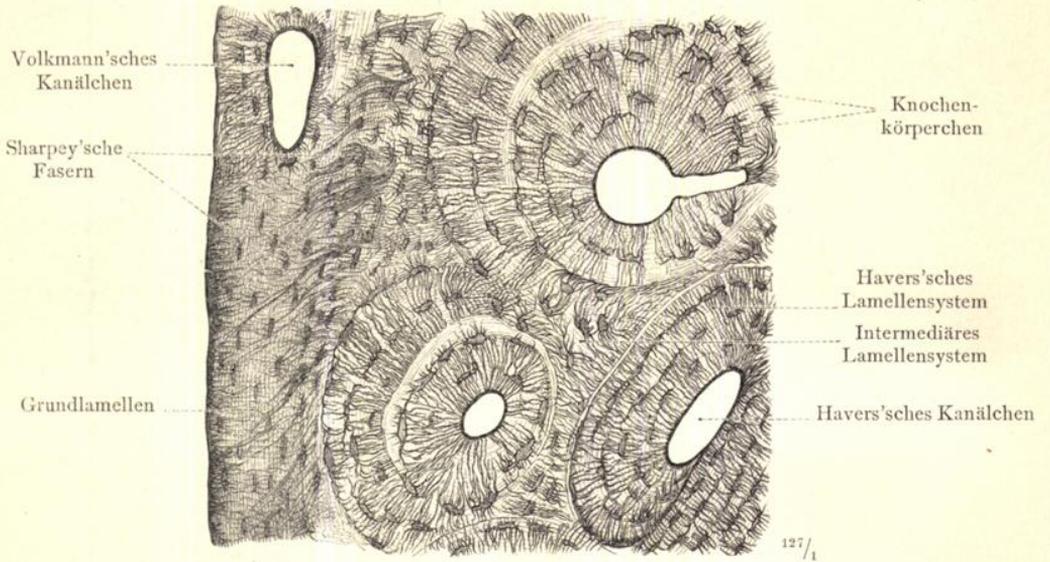


Fig. 6. Theil eines Querschnittes durch einen Röhrenknochen.

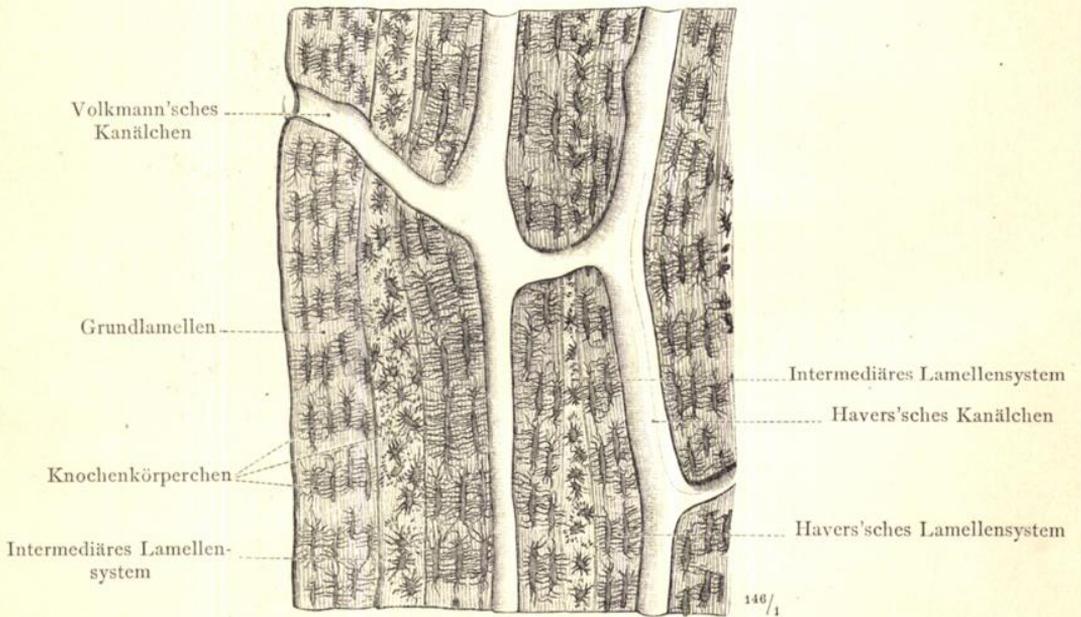


Fig. 7. Theil eines Längsschnittes durch einen Röhrenknochen.

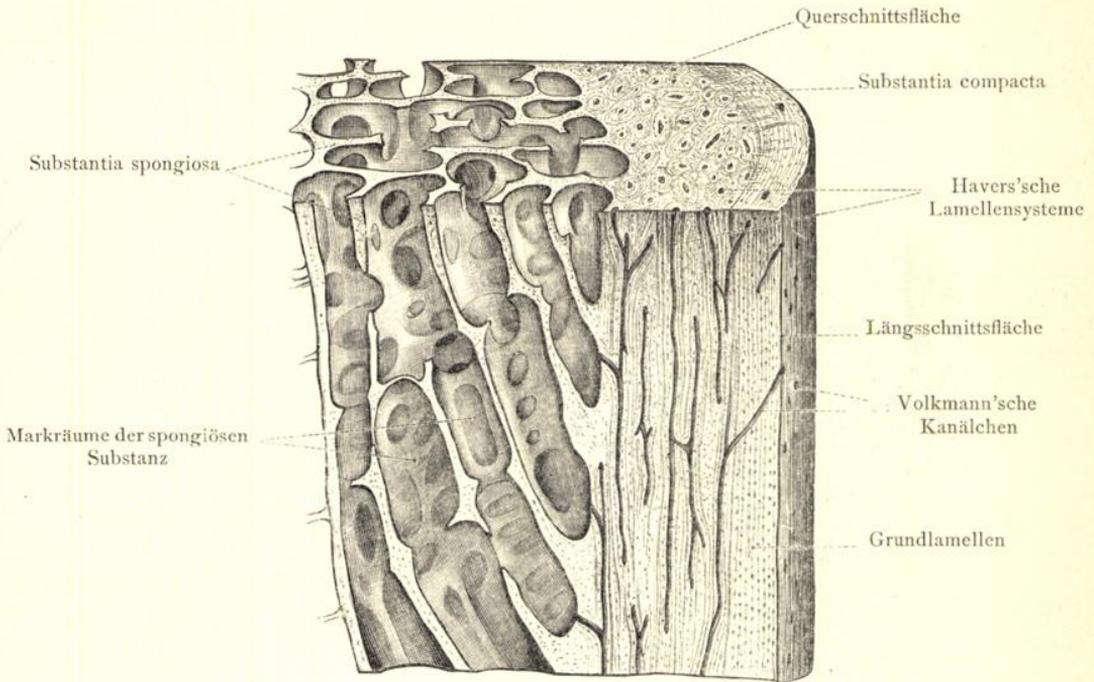


Fig. 8. Schema des Knochenbaues.

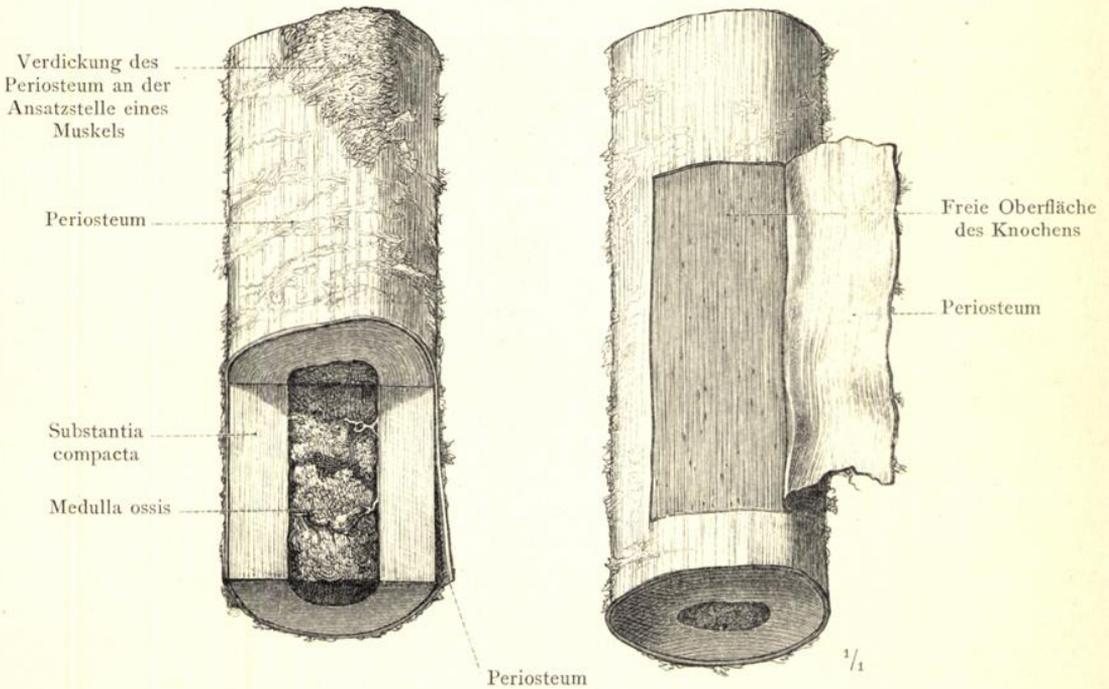


Fig. 9. Ein Theil des Mittelstückes des Oberschenkelbeines mit theilweise abgelöster Beinhaut, Periosteum, und dargestellter Markhöhle, Cavum medullare, mit dem Knochenmark, Medulla ossis.

Periosteum und Medulla ossium, Beinhaut und Knochenmark.

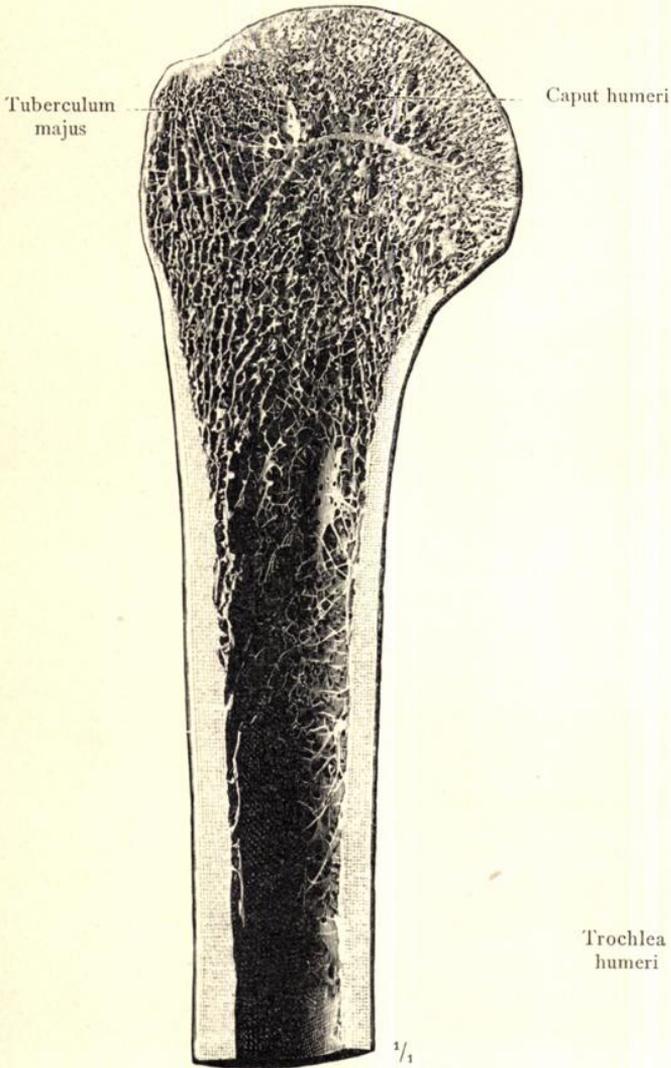


Fig. 10. Proximaler Theil in frontalem Durchschnitt.



Fig. 11. Distaler Theil in sagittalem Durchschnitt.

*Humerus, Oberarmbein.*

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
 Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
 Ossa longa, lange Knochen.

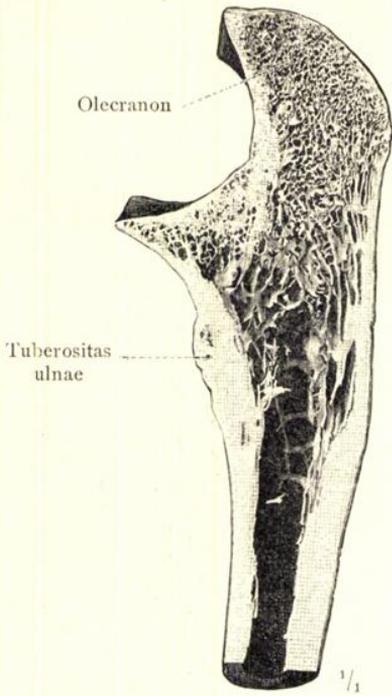


Fig. 12. Proximaler Theil in sagittalem Durchschnitt.

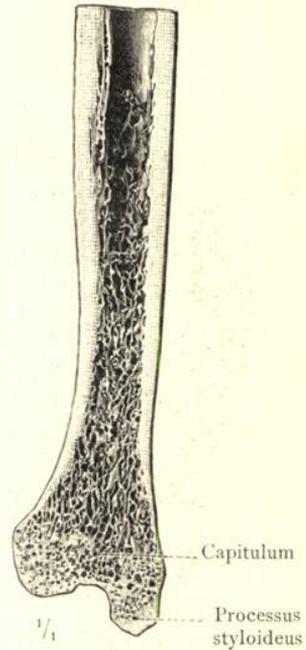


Fig. 13. Distaler Theil in frontalem Durchschnitt.

*Ulna, Elle.*

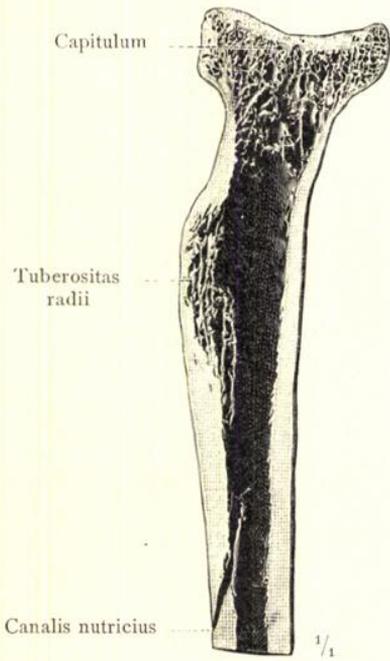


Fig. 14. Proximaler Theil.

*Radius, Speiche.*

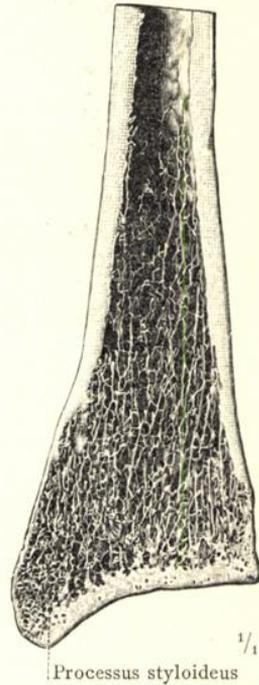


Fig. 15. Distaler Theil.

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
Ossa longa, lange Knochen.

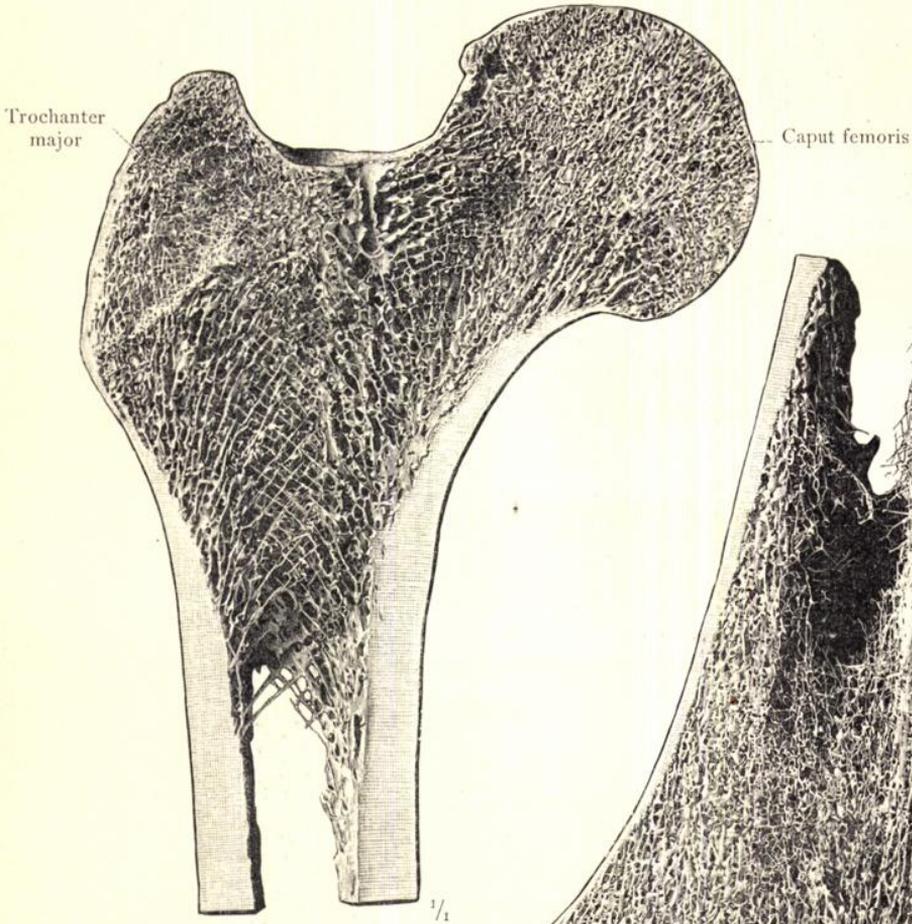


Fig. 16. Proximaler Theil in frontalem Durchschnitt.

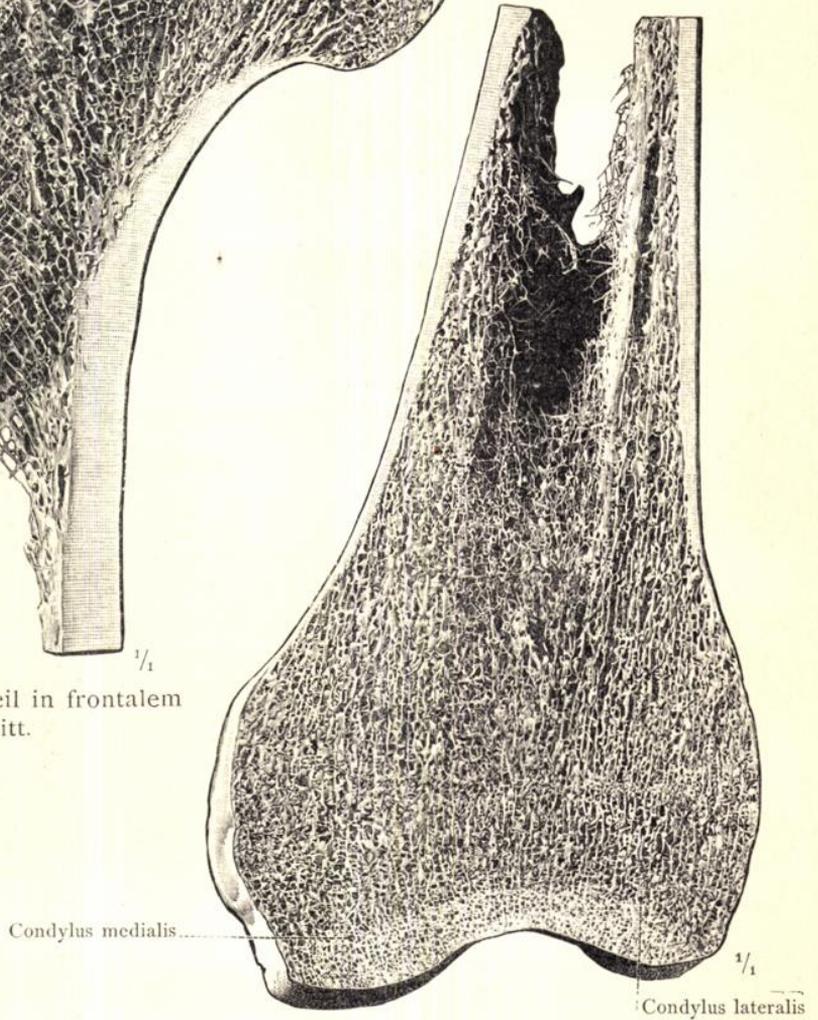


Fig. 17. Distaler Theil in frontalem Durchschnitt.

*Femur, Oberschenkelbein.*

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
 Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
 Ossa longa, lange Knochen.

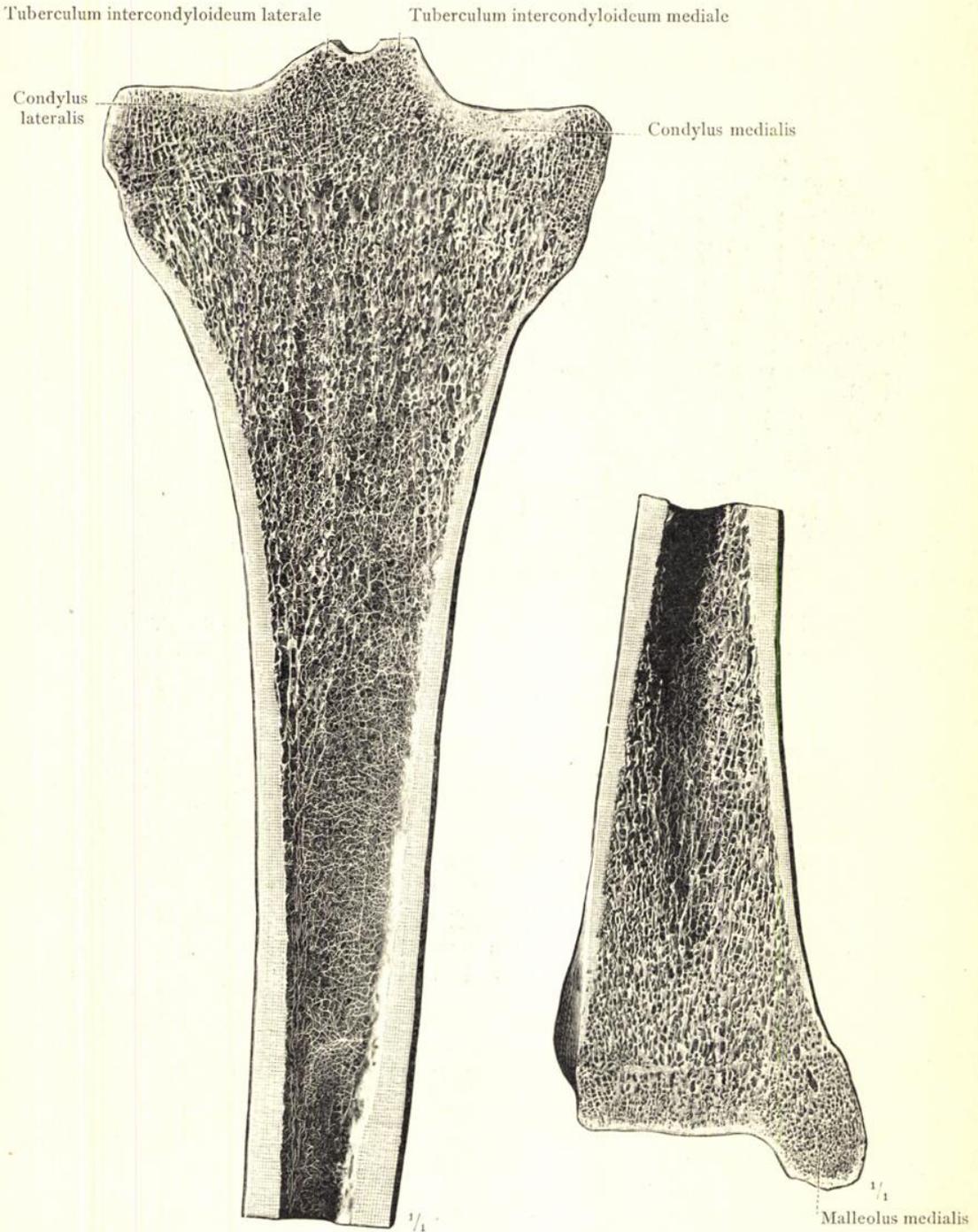


Fig. 18. Proximaler Theil in frontalem Durchschnitt.

Fig. 19. Distaler Theil in frontalem Durchschnitt.

*Tibia, Schienbein.*

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
Ossa longa, lange Knochen.

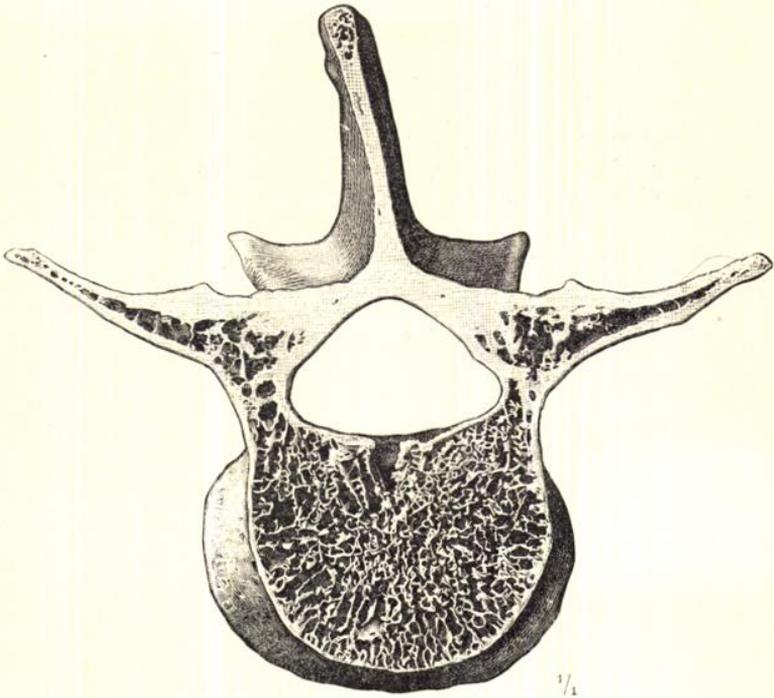


Fig. 20. Vertebra lumbalis III. in horizontalem Durchschnitt.

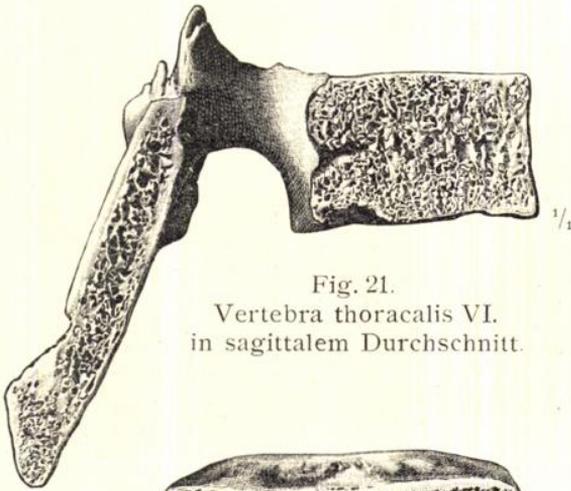


Fig. 21.  
Vertebra thoracalis VI.  
in sagittalem Durchschnitt.

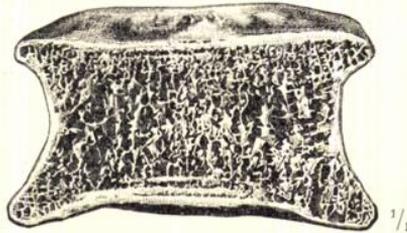


Fig. 22. Corpus vertebrae lumbalis II. in frontalem Durchschnitt.

*Vertebrae, Wirbel.*

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
Ossa brevia, kurze Knochen.

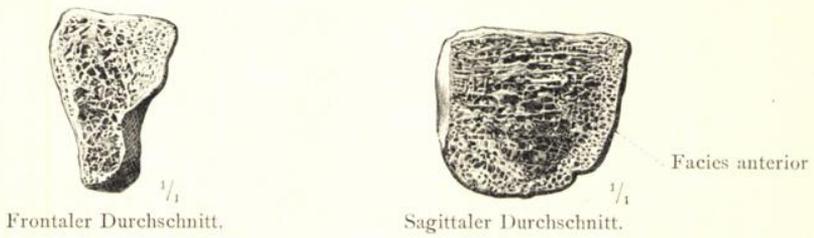


Fig. 23. Das dritte Keilbein, Os cuneiforme III.

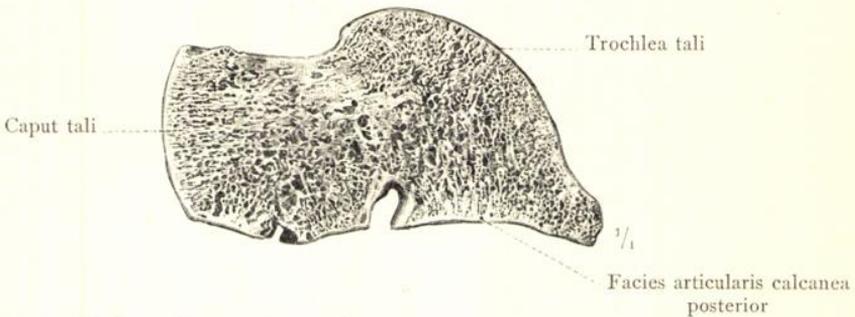


Fig. 24. Das Sprungbein, Talus, in sagittalem Durchschnitt.

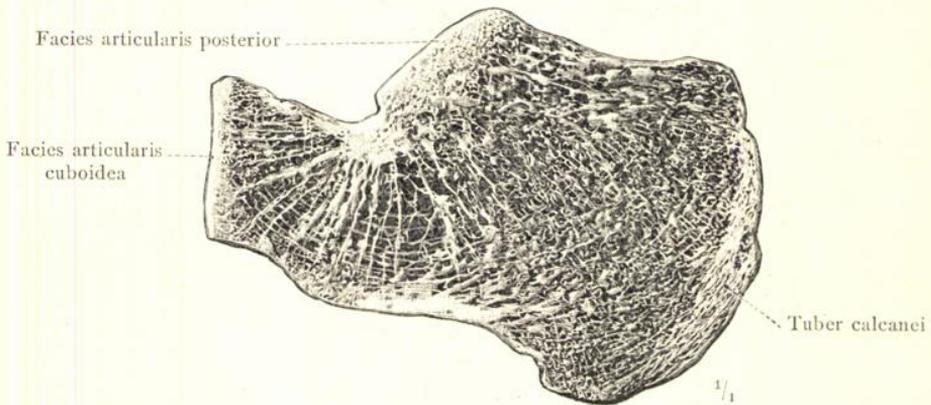


Fig. 25. Das Fersenbein, Calcaneus, in sagittalem Durchschnitt.

*Ossa tarsi, Fusswurzelknochen.*

Substantia compacta und Substantia spongiosa ossium,  
Compacte und spongiöse Substanz der Knochen.  
Ossa brevia, kurze Knochen.

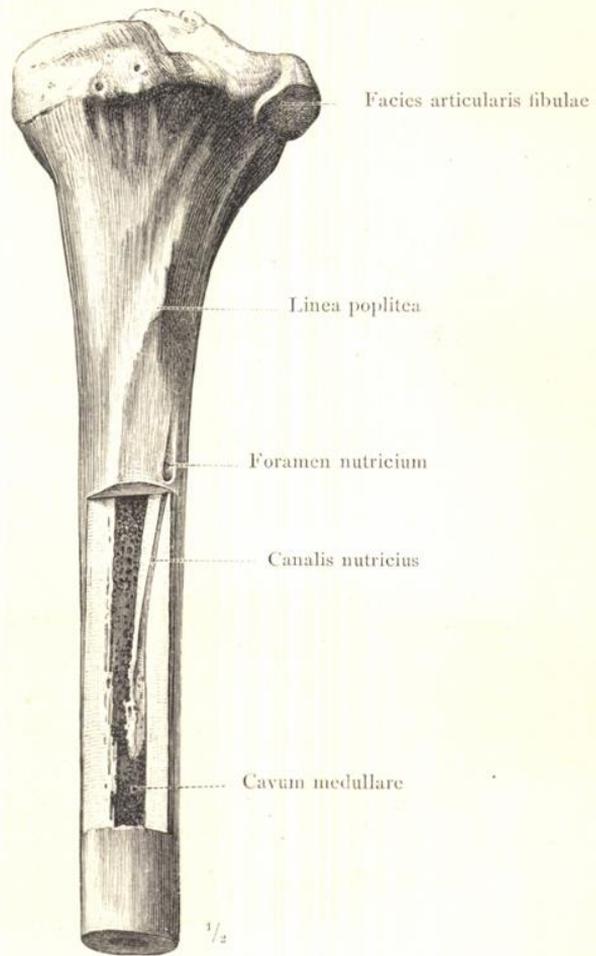


Fig. 26. Foramen nutricium und Canalis nutricius des Schienbeins. Der letztere wurde durch Aussägen eines Theiles des Mittelstückes seiner ganzen Länge nach eröffnet.

Ernährungsloch und Ernährungskanal eines langen Knochens.

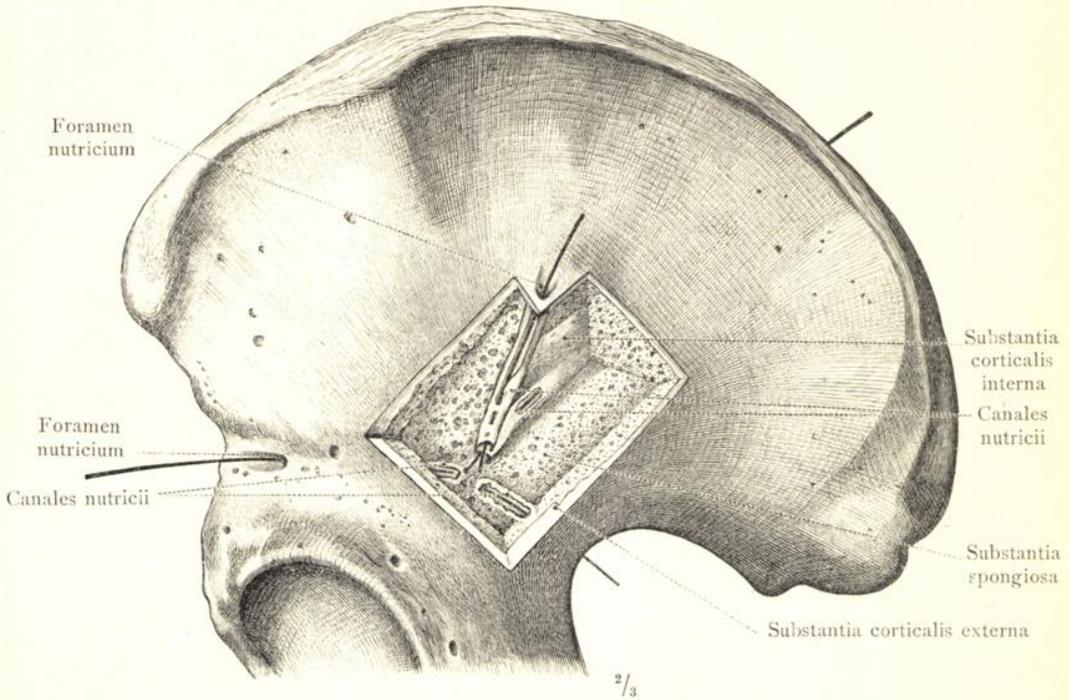


Fig. 27. Os ilium, Darmbein. Aeussere Fläche. Durch Abtragung der äusseren compacten Knochenlamelle und der spongiösen Substanz sind an einem Theile des Knochens die Ernährungskanäle dargestellt worden. Die an der rechten Seite oben und unten vorstehenden Sonden deuten an, dass die betreffenden Ernährungskanäle an der dem Beschauer abgewendeten inneren Fläche des Knochens ausmünden.

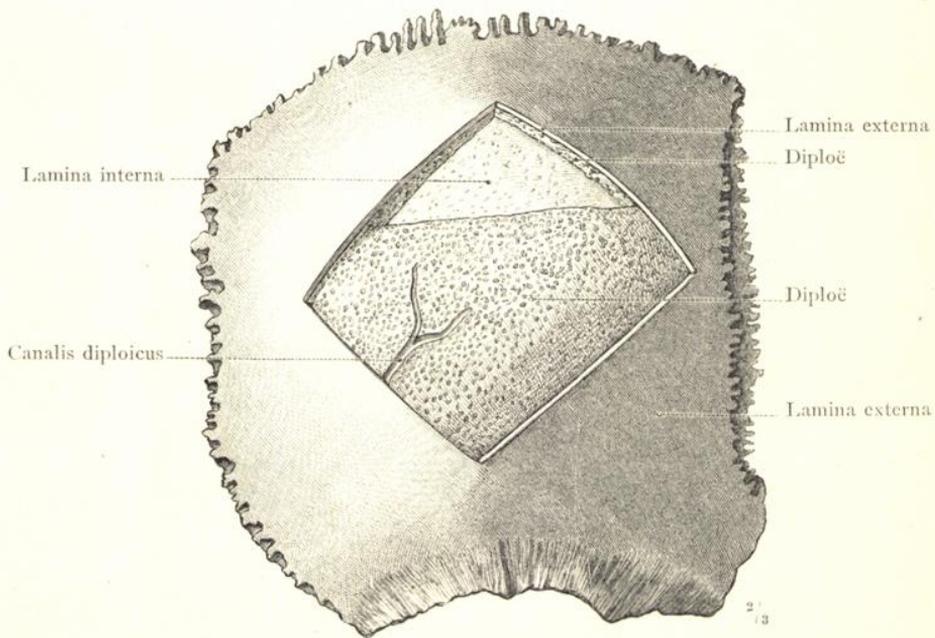


Fig. 28. Os parietale, Scheitelbein. Aeussere Fläche. Darstellung der Diploë und der inneren kompakten Knochentafel von aussen her.

Substantia compacta, Substantia spongiosa und Canales nutricii.

Ossa plana, platte Knochen.

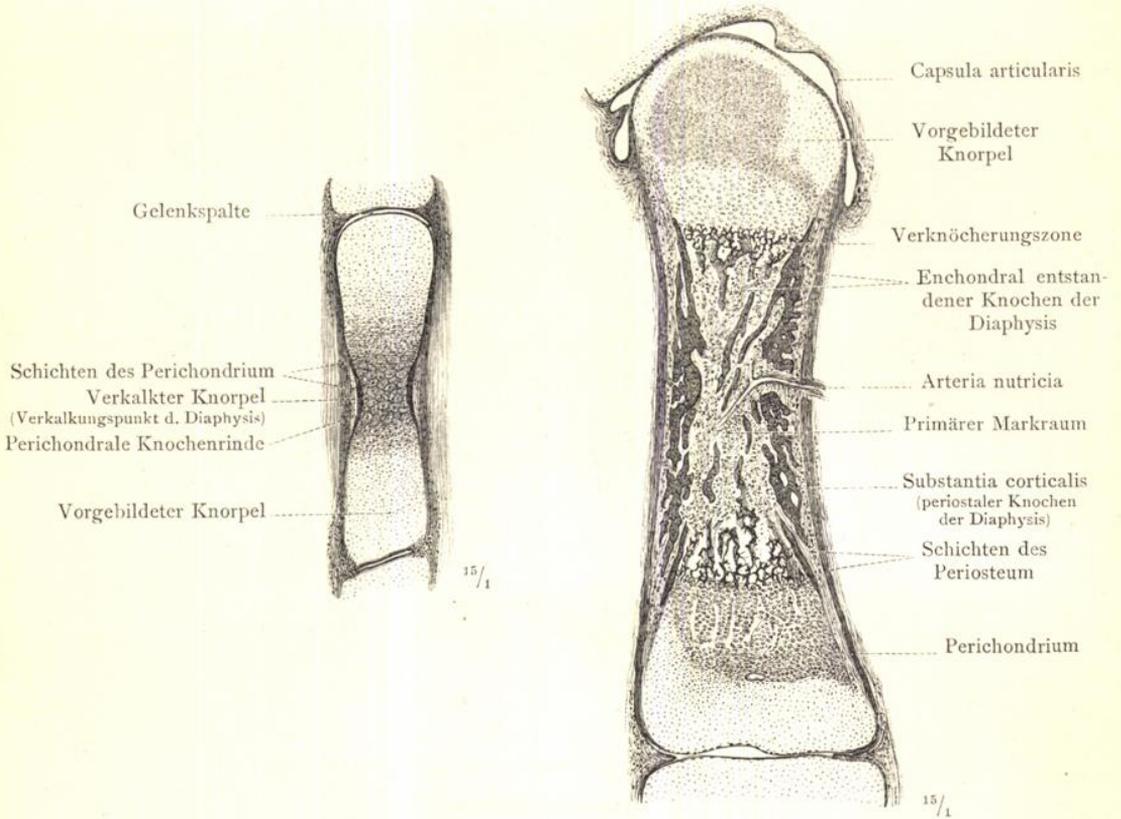


Fig. 29 und 30. Bildung der Diaphysis langer Knochen in knorpeliger Grundlage, an Längsdurchschnitten von Phalangen menschlicher Embryonen dargestellt.

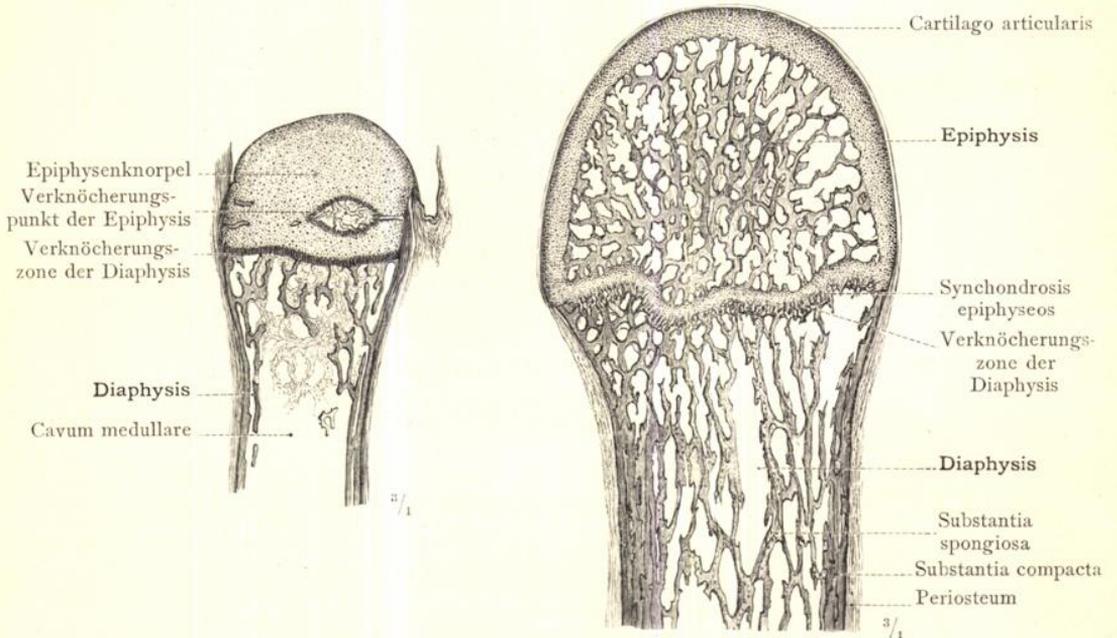


Fig. 31 und 32. Bildung der Epiphysis langer Knochen in knorpeliger Grundlage, an Längsdurchschnitten des distalen Theiles vom Mittelhandknochen dargestellt.

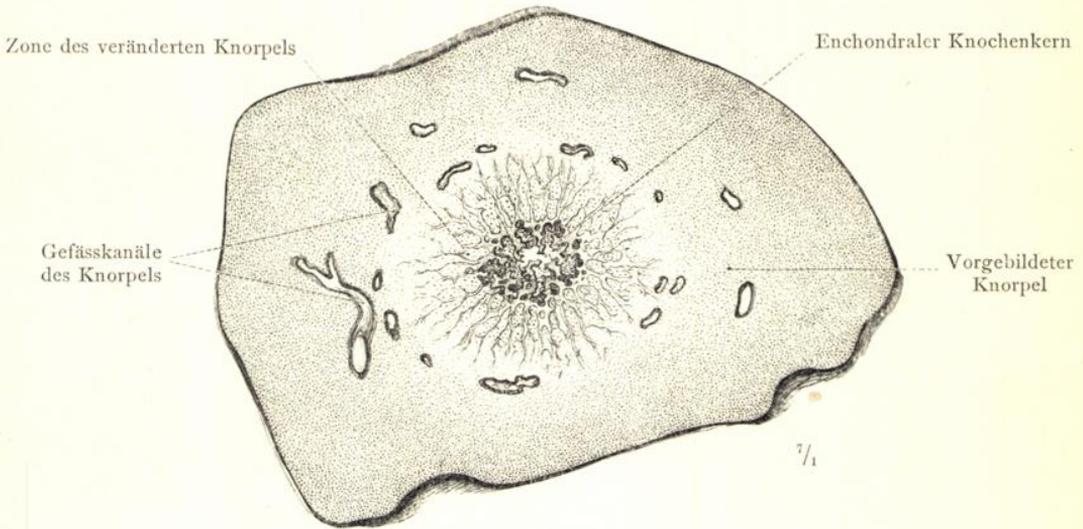


Fig. 33. Bildung kurzer Knochen in knorpeliger Grundlage.  
(Durchschnitt durch das Os cuboideum eines neugeborenen Kindes)

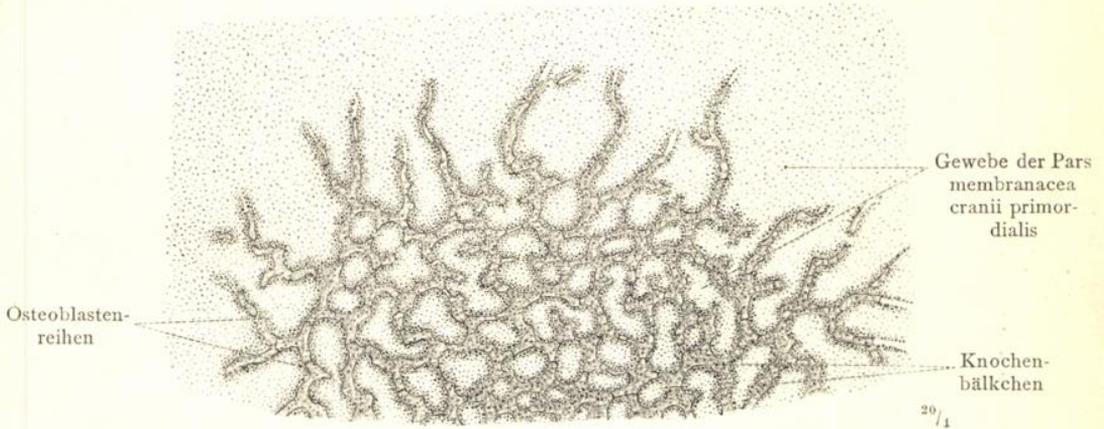


Fig. 34. Entwicklung der Knochen des Schädeldaches in häutiger Grundlage  
(Belegknochen).  
(Obere Hälfte des Os parietale eines menschlichen Embryo aus der 11. Woche.)

